

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblattband“

Schalter-Kasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblattband“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: VI. 1. — monatlich, VI. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangiergeld. VI. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausserhalb des Reichsgebietes. — Bezugs-Bestellungen nehmen ausserdem entgegen: in Wiesbaden die Postämter 19, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt; in Friedrich: die Postämter 19, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt; in Friedrich: die Postämter 19, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Pf. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in einheitlicher Spalte; 25 Pf. in davon abweichender Spaltenbreite, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 35 Pf. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.20 Pf. für örtliche Reklamen; 2.20 Pf. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unendlicher Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachschlag. — Die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigen-Nachnahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Mittwoch, 5. September 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 451. — 65. Jahrgang.

Die Festung Dünamünde vom Feinde geräumt.

Der deutsche Abendbericht vom 4. September.

W. T.-B. Berlin, 4. Sept., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Im Westen auslebende Gefechtsaktivität.

Im Osten wurden die Russen über die litauische Ka zurückgeworfen.

Dünamünde ist vom Feind geräumt.

Die Dreitageschlacht bei Riga.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 4. Sept. (Eig. Meldung. 3b.) Riga genommen! Der Westteil der Festung Dünamünde ebenfalls in deutschem Besitz! Schlagartig, mit großer Energie durchgeführt, haben die Truppen aller deutschen Stämme, auch Bayern, unter ihren Führern, Erzfeldzeugführer, Stabschef General Sauerzweig, dem Prinzen Eitel Friedrich, der sich in mancher Schlacht eine Führerschaft spielte, dem General Riemann und den beiden Württembergern, General v. Katzen und General Derrer, Riga in deutschen Besitz gebracht. Hindenburg und Ludendorff haben an ihrem grossen Werk der Ostmarkensicherung sozusagen den Schlussstein gelegt. Bei Dünamünde sprang die russische Stellung in einer Ausdehnung von etwa 20 bis 30 Kilometer auf das linke Ufer der Düna über, legte sich schüßend um Riga im Halbkreis herum und erweiterte sich in rein westlicher Richtung am Kaschewe entlang zum Nigauer Mochusen b's Zone, etwa 50 Kilometer in der Luftlinie von Dünamünde gelegen. Viel Wald, wenig Strassen, eine Menge Sümpfe, ein unübersichtliches Gelände. Dort lagen sich seit langen Monaten halbwegs Witau-Riga Deutsche und Russen gegenüber. Unsere Flieger sahen oftmals die kräftige, weit gebaute Stadt mit ihren breiten Strassen.

Die Generalstabskarte im Maßstab von 1:100 000, die nach unerschöpflichen Fliegeraufnahmen und Ermittlungen fertiggestellt wurde, liegt vor uns. Ein fabelhaftes Verteidigungs- und Grabensystem ist eingezeichnet, wobei an den blauen deutschen und den roten russischen Stellungen wiederum das ungleiche Zahlenverhältnis der gegnerischen Truppen erkennbar ist. Nordöstlich Rigas liegen die grossen Seen mit ihren schwer passierbaren Defileen, nördlich der Stadt die schützende Festung Dünamünde. Keine Anlage des Feindes dort war unserer mühsamen fleißigen Aufklärertätigkeit verborgen geblieben. Der riesige Brückenkopf von Riga war immer eine starke Bedrohung unseres linken Flügels im Osten gewesen. Mit der Bahn von Petersburg entlang der Düna konnten die Russen jederzeit starke Kräfte heranzuführen, um unsere litauische und furländischen Gebiete zu überschwemmen. Wiederkommen haben sie es versucht, nie gelang es ihnen, deutsche Hochsanktion zu überwinden. Als ständiges Verteidigungsheer hielt der Gegner westlich von Riga vereint das 3. sibirische Korps, das 2. sibirische und 43. russische Korps, jedes zu drei Divisionen; ausserdem die litauische Brigade und die 70. russische Kavalleriebrigade. Anschließend stand hinter der Düna auf 15 Kilometer breitem Gelände das 21. russische Korps, die erste Division des 43. russischen Korps, die zweite litauische Brigade. Insgesamt hatte unsere Heeresleitung also mit einer feindlichen Gefechtsstärke von fünfzehn Infanterie-Divisionen und einer Kavallerie-Division, d. h. mit acht Armeekorps, zu rechnen. Rechnet man die Divisionen zu 10 000 Mann, so kommt man zur Gesamtstärke von 150 000 Mann allein auf dem Ostufer der Düna, ohne die Truppen des Westufers und der Besatzung von Dünamünde. Nicht vergessen darf werden, daß vor der Festung Dünamünde anscheinend ein Teil der russischen Flotte stationiert war. Diese Truppenmacht aus ihrer seit Jahr und Tag ausgebauten Grabensysteme hinwegzuwerfen, ist unseren Truppen gelungen. Wenn man die Bedeutung dieses militärischen Ereignisses ganz ermessen will, muß man es in Zusammenhang bringen mit den gewaltigen Kämpfen, die sich im Westen in hundertfacher Potenz abspielten, wo Engländer und Franzosen uns mit äußerster Entschlossenheit angreifen, und nicht minder mit der Lage unserer Verbündeten am Japango.

Nach der Kraftleistung der Befreiung Galiziens sehen wir jetzt eine starke Zusammenschließung der russischen Heeresmacht in Podolien, wo die Absicht erkennbar wird, uns das Wiedereroberte wieder streitig zu machen. Die Absicht, den gefährlichen Brückenkopf von Riga zu besetzen, liegt weit zurück. Der Plan mußte festgehalten werden, um ihn im geeigneten Augenblick zur Durchführung zu bringen. Regimenter und Munition waren zusammengezogen worden, ohne daß der Russe unsere genaue Absicht zu erkennen vermochte. Im allgemeinen mußte er wohl, daß der deutsche Schlag kommen wird, weshalb er seine Stellungen hinter den Ka zurückverlegte und damit seine Linien verkürzte. Die russische Führung erwartete offenbar unseren Angriff an der Straße Gdau-Bodau. In der Nacht, daß wir dort den Durchbruch versuchen wollten, traf sie ihre grossen Vorbereitungen an dieser Stelle. Aber unser Einschluß war kühner, als sie uns zumuteten. Sie glaubten nicht, daß wir bei Hertzell über die Düna vorgestoßen wer-

den würden, über einen Strom so breit wie der Rhein bei Köln, an einem Punkt, hinter dem sich eine vierfache, stark ausgebaute russische Stellung befand. Und doch erfolgte hier ganz genau planmäßig der deutsche Übergang.

Die Oberste Heeresleitung hatte angeordnet, wenn das Wetter günstig sei, habe unsere Offensive gegen Riga am 1. September zu beginnen. Am 31. August, abends, war die Dünamünde noch so in Sicherheit gehüllt, daß der Oberbefehlshaber der Heeresleitung beigemohnt haben soll. Um 1 Uhr nachts brach unser Artilleriefeuer überraschend los. Am frühen Morgen verließ der Oberbefehlshaber Riga in Hast unsere Angriffsbatterien, zwischen Dünamünde und Bortwitsch aufgestellt, bereiteten das Terrain vor. Drei Brücken wurden gleichzeitig Neßfüll gegenüber geschlagen, so daß am 1. September, abends, schon wesentliche Kräfte das rechte Ufer erreichten und einen Brückenkopf ausgehauet hatten, der sich bis zum kleinen Jägel ausdehnte. Die Russen stürzten in Gegenangriffen auf diesen Brückenkopf vor, der indessen gehalten und weiter ausgebaut wurde. Am 2. September, abends, war man bereits bis zum grossen Jägel vorgestoßen und die Hauptstrasse nach dem Reiden lag unter unserem Artilleriefeuer, als die Russen angingen, ihre Stellungen entlang des Flusses zu räumen. Am 2., abends, war bereits die westliche Vorstadt von Riga von unseren Truppen besetzt worden. Gestern erfolgte die Einnahme des Ostteils der Stadt, an die zugleich von Osten und Westen herangegangen wurde. Hierbei ließ die Kriegsmarine ihre Unterstützung. U. a. sind die Unterseeboote zugegen, die verhindern, daß wesentliche Teile des weichen feindlichen Heeres abtransportiert werden.

Als strategische Leistung stellt sich die Schlacht sehr einfach dar: Durchbruch über die Düna hinüber und großes Einkreisungsmanöver, wie es am sichersten zum Erfolg führt. Nordöstlich Riga ist das Gelände schwer passierbar. Es ist aber merkwürdig, wie passierbar ein Gelände wird, wenn siegreiche Truppen auf der Verfolgung sind. Ebenso merkwürdig war wieder, wie schnell die Russen laufen konnten. Trotzdem wird die Gefangenenziffer gross sein, und auch die Beute scheint eine außerordentliche zu werden. Inmal Zeit wird allerdings bei der Gefangenenzählung vergehen, da sich in den Wäldern und auch in der grossen Stadt gewiß viele Russen „verkrümmelt“ haben werden. Wie schnell auch die Russen laufen mochten, die Unseren hatten es nicht minder eilig, ihren Erfolg auszunützen. Die Leihinfanterie-Brigade war bald bis an das Defilé der grossen Seen östlich Riga vorgestoßen. Sie fand dort die Brücken zerstört. Zur Stunde liegen noch keine Nachrichten über den Angriff auf den Ostteil von Dünamünde vor, wo die Befestigungen stärker sind wie in dem schon gestern abend besetzten Westteil.

Der überraschend schnelle Erfolg ist in erster Linie der Artillerievorbereitung und der gründlichen Arbeit der Minenwerfer zu verdanken, welche die starken russischen Befestigungen einreissen, nicht minder der glänzenden Vorbereitung der Brückenschläge über die Düna und ebenso dem unwiderstehlichen Vordringen der Infanterie. Widerum sind kolossale Marschleistungen zu verzeichnen. Trotz Ermüdung wurde jeder feindliche Widerstand gebrochen, jeder Gegenangriff abgeschlagen. Auf den Erfolg bei Riga werden die Franzosen und Engländer mit neuen schweren Angriffen antworten, werden die Russen unter Kornilow bei Tschernowich Sturm laufen, werden gegen Radens in Rezesonien und gegen die Österreicher am Jserge die Kämpfe um so erbitterter neu ausleben. Wir setzen Vertrauen in die deutsche Heeresleitung — einer ihrer entsandten Offiziere sagte es uns voll Überzeugung — der Zukunft entgegen.

Ein russischer Bericht.

W. T.-B. Petersburg, 4. Sept. (Drahtbericht. Petersburger Telegraphenagentur.) Die Offensive der Deutschen an der Front bei Riga begann am 1. September, 7 Uhr morgens, mit einem Angriff auf die Stellungen bei Hertzell. Nach mehrstündiger Artillerievorbereitung gingen die russischen Truppen, welche die Düna verteidigten, zurück. Den Deutschen gelang es, bei Hertzell auf Brücken auf das rechte Dünaufer überzugehen. Die russische Infanterie konnte trotz glänzender Wirkung der Artillerie, welche eine der Brücken zerstörte, den Vorstoß der Deutschen nicht aufhalten. Der Feind zieht daraus Nutzen und erweitert seinen Erfolg schnell. Er beginnt, nach dem Norden vorzudringen. Gegenangriffe der Russen sind erfolglos gewesen.

Ereignisse zur See.

Untergang eines Liniendampfers vor Kapstadt durch Auflaufen auf eine Mine.

W. T.-B. Kapstadt, 4. Sept. (Drahtbericht. Reuters.) Der Liniendampfer „City of Athens“ ist auf der Höhe von Kapstadt auf der Fahrt von New York am 10. August mit voller Ladung gesunken. Von 97 Passagieren sind 17 ertrunken. Das Untersuchungsgericht stellte als Ursache das Auflaufen auf eine Mine fest. Dem Kapitän wurde der Fahrlässigkeitsvorwurf auf 6 Monate entzogen.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 4. Sept. (Drahtbericht.) Amtlich veröffentlicht vom 4. September, mittags:

Östlicher Kriegsschauplatz.

Nordwestlich von Jockani brachen zwei Angriffe der Russen und Rumänen zusammen. Südöstlich von Tschernowich eroberten unsere Truppen in zähem Ringen eine stark verschanzte Höhe. Deutsche Korps haben Riga in siegreichem Ansturm genommen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Der gestrige Tag verlief ohne größere Infanteriekämpfe. In der Nacht wiesen wir bei Rato und Madoni feindliche Vorstöße ab. Seit heute früh stehen wir am Nordhang des Monte San Gabriele erneut in heftigem Kampf.

Triest ist wieder von feindlichen Fliegern angegriffen worden.

Der Chef des Generalstabs.

Die Verblutung der Angriffe Cadornas an der neuen österreichisch-ungarischen Linie.

Wi. Wien, 4. Sept. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Nach der Räumung des Monte Santo verlässt unsere neue Linie südlich von Selo (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Dorf auf der Karst-Hochfläche), westlich Hoze über Kal Boblesce, Radoni, Jagorje bis zum Abhang des Monte San Gabriele. Daran schließt sich bei Salzeno unsere Linie im Wipachtal an. Die neue Linie ist kürzer als die frühere und für die Vertheidigung günstiger. Die Italiener räumten fast eine ganze Woche gegen sie an und zogen ununterbrochen immer neue Massen über den Jsonzo. Doch alle verbluteten in vergeblichen Anstürmen und erbitterten Kämpfen am Monte San Gabriele. Die italienische Heeresleitung besteht auf der Fortführung der Offensive auf dem Karstplateau und zieht selbst von der Tiroler Front alle nur verfügbaren Kräfte nach Norden, aber überall bleiben die verzweifeltsten Anstrengungen der Italiener trotz schwerster Verluste erfolglos.

Die Friedensnote des Papstes.

Ein Handschreiben Wilsons an den Papst.

Br. Zürich, 4. Sept. (Eig. Drahtbericht. 3b.) „Italia“ berichtet, daß der Papst die Antworten der Kriegsführenden an die gegnerischen Mächte übermitteln wird mit der Bitte um weitere Erklärungen. Nach einer Meldung der Mailänder „Italia“ strebt der bevorstehende neue Friedensschritt des Papstes die unmittelbare Aussprache aller Kriegsführenden an. Wie die New Yorker „Sun“ meldet, hat Präsident Wilson seiner Antwort an den Papst ein persönliches Handschreiben angefügt, das es dem Papst ermöglicht, trotz formeller Ablehnung durch den Präsidenten seine Vermittlungen um den Frieden auf der Grundlage der Wilsonschen Note fortzusetzen. Der Präsident hat in dem Handschreiben seine Bereitwilligkeit ausgesprochen, weitere Vorschläge des Papstes entgegenzunehmen.

Der Kriegszustand mit Amerika.

Wirklich eine amerikanisch-japanische Verständigung?

Br. Haag, 4. Sept. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Von gut informierter diplomatischer Seite im Haag wird berichtet, daß zurecht zwischen der Entente und den Vereinigten Staaten wichtige diplomatische Verhandlungen geführt werden, welche, was die Vereinigten Staaten anbelangt, auf Erzielung einer amerikanisch-japanischen Verständigung, betr. die ostasiatische Politik Japans in der Nordmandschurei, China und Sibirien, hinauslaufen. Die Vereinigten Staaten sollen grundsätzlich geneigt sein, die Ausbreitung des japanischen Einflusses in diesen Gebieten, sowie in Korea und Scharung für einen Status post bellum als endgültig anzuerkennen. Japan will sich dagegen verpflichten, alle Ansprüche bezüglich der Einwanderung von Japanern nach Kalifornien fallen zu lassen. Gleichzeitig erwägt man ein militärisches Bündnis zwischen Japan und den Vereinigten Staaten. Amerika verpflichtet sich dabei, Japan militärisch und politisch bei Vertretung seiner Forderungen in Ostasien zu unterstützen, während Japan im Falle einer Bedrohung Amerikas die Sicherung der Westküste der Vereinigten Staaten übernehmen sollte.

Ein schwerer amerikanischer Übergriff gegen Österreich-Ungarn.

Br. Genf, 4. Sept. Der „Matin“ meldet aus New York: Auf dem internationalen österreichischen Post-

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Deutsche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Ausgabe zahlbar. Ausländische Anzeigen 25 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Arbeiterinnen u. Arbeiterin f. Dam.-Schneid. gef. Karlsruh. 33, 2. Lehrmädchen gef. Damenschneiderei S. Dörz, Seebodenstr. 1, 2. Suche e. Lehrmädchen a. schb. Kam. Frau Hel. Schlemmer, Damenschneiderei, Schwabacher Str. 53, 3. Zweite Arbeiterin für f. Schuh gef. Nina Heimer, Seebodenstr. 7. Suche Köch. Rim., Haus-Mädchen, f. 2. Fr. Elise Lang, gewerdmäßige Stellenberm., Bogemannstr. 81, 1. Suche im Haushalt zu 2 Kindern gefucht Kaiser-Friedrich-Ring 76, Part. 1. Ordentl. tücht. Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gef. Regina-Hotel, Sonnenberger Straße 26. Tüchtiges erfahrenes Mädchen zu sofort oder 15. September gefucht Bismarckring 4, 1. Tüchtiges Alleinmädchen gefucht Seiff. Webergasse 8, 1. Tüchtiges Mädchen auf sofort od. später gefucht Kaiserstr. 47, 2. Stütze für Haus- u. Küchenarbeit gefucht Primavera, Kronfurter Straße 8. Zimmermädchen für Hotel u. Pension gef. Primavera, Kronfurter Straße 8.

Jüngeres sauberes Alleinmädchen gefucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, 3. Tücht. Mädchen sucht auf sofort A. Leischer, Haulbrunnstr. 10, 1. Tücht. Alleinmädchen sof. od. später gefucht Wiesbadener Allee 94. Stütze für Küche u. Haushalt gefucht Dr. Reiplinger, Friedrichstraße 41. Braues Mädchen gefucht Moritzstraße 9, 1. Mädchen bei guter Behandlung gefucht Reugasse 22, 1. Etage. Tücht. Dienstmädchen für 2 Damen in herrschaftl. gefucht Herrenbühnenstraße 7 (hinter Paulinenkloster). Südenmädchen gefucht Loh 30 M. (Zahresstelle). Hotel Reichspost, Nikolaistr. 16/18. Tüchtiges zuverläss. Mädchen, w. Kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. Schiller, Gr. Burgstr. 12, 2. Braues Mädchen oder Fräulein als Beihilfe für Haushalt u. zu Kindern gefucht Albert Schäfer, Haulbrunnstr. 2. Suche sofort oder 15. einfr. saub. 16-17jähr. Mädchen, H. Haushalt, Dame mit 2 Kindern. Kohlstraße 2, 3 links. Junges 14-15jähr. Mädchen zu e. 12jähr. Rinde u. 2 Jungen u. 7 u. 9 J. gef. Moritzstr. 31, 2. Thorey Fräulein in der Küche gefucht Adolfsstraße 10, 3 rechts. Saub. zuverläss. Frau oder Mädchen für 3-4 Stb. vorm. gefucht. Reich. bis 4 Uhr nachmittags u. von 7 Uhr abends, Hietinger 2, 2 rechts. Frau oder Mädchen für morgens 2 Stunden gefucht, ev. auch gegen freie Koniarde. Gerichtsstraße 6, Part.

Zuverlässige Stundenfrau in kleinen Haushalt für sofort gefucht Dohheimer Straße 39, 1 links. Saub. ehrl. Mädchen oder Frau für vorm. bis über Mittag od. den gang. Tag gef. Herrngartenstr. 14, 3. Gef. auf sofort ein Monatsmädchen od. jüngere Frau, die über Mittag bleibt, Friedstraße 7, 2. Auf gleich oder 15. eine saubere ordentl. Monatsfrau von 8-10 Uhr täglich gefucht Kaiser-Friedrich-Ring 71, Erdgeschoss. Monatsfrau oder Mädchen vorm. 2-3 Stb. gef. Adolfsstraße 6, 1. Ordentl. Monatsfrau gefucht Zimmermannstraße 10, Part. Saub. Monatsfrau oder Mädchen einige Stb. gef. Martenstr. 1, 31. Monatsfrau von 8-9 1/2 Uhr gefucht Zimmermannstraße 3, Part. Monatsfrau von 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr bei gut. Lohn gefucht Karlsruh. 33, 2 r. Monatsfrau für 2 Stb. Mittwoch u. Samstag gefucht Kiel. Gneisenaustraße 31, 1 l. Monatsfrau 3mal wöchentl. 1 Stb. gefucht Sedanplatz 7, 2 links. Monatsfrau oder Mädchen gefucht Dohheimer Straße 15, Part. Frau oder M. Mädchen wöchentl. 2 Nachm. zum Waschen u. Putzen gefucht Saalstraße 40, 8, Ede Launusstraße. Eine Lebensbursche gefucht C. Windfinger Koch, Langgasse 42. Zum Lebensputzen wird eine Frau gef. Laufmädchen mit gut. Gehalt wird aufgenommen. Conrad Lad u. Cie., Moritzstraße 10. Laufmädchen sucht Blumenhandlung Th. Walther, Rheinstraße 49.

Lehr- u. Lehrmädchen sofort gefucht. Nina Heimer, Seebodenstr. 7. Laufmädchen sofort gefucht. E. u. H. Ding, Karlsruh. 33. Stellen-Angebote Männliche Personen. Gewerbliches Personal. Schlossergehilfen u. Lehrling gefucht. Rheingauer Straße 14, Stöpler. Schuhmacher für Reparatur gef. bei Würschend, Friedrichstraße 11. Zuverlässiger junger Kutscher auf sofort gefucht. Nieber, Adolfsalleg 40. Tüchtiger Arbeiter für dauernd gefucht Dohheimer Straße 21, Part. Tagelöhner u. jugendliche Arbeiter gefucht. Wolf, Reichstraße 47. Zuverlässiger Hausdiener sofort od. später gefucht. Carl Ernst Hundel, Langgasse 26. Hausdiener gefucht. Regina-Hotel. 3. zuverläss. Hausbursche (Kochfahrer) gefucht bei R. Stiller, Glas und Porzellan, Dämergasse 16. Jüngeres Hausburschen sucht A. Leischer, Haulbrunnstr. Junger Mann, der Rad fahren kann, zum Fahren gefucht. Genay u. Kaeberler, Friedrichstraße 39. 14-15jähr. Bursche als Beihilfe gefucht. Franz Kiff, Kurhausplatz 1. Brauer Junge sofort gefucht. Kunsthandlung Alb. Schäfer, Haulbrunnstr. 2. Ausläufer für vormittags gefucht. A. B. Weber, Moritzstraße 18.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Fräulein, welches Herren-Kleider machen gelernt hat, sucht in diesem Hause Beschäftigung. Offerten unter S. 980 an den Tagbl.-Verlag. Fräul. tücht. im Telephonbedienen u. schbn. Handarbeit, sucht Stellung. Off. u. N. 979 an den Tagbl.-Verlag. Köchin, perf. in einf. u. fein. Küche, sucht Stelle in Sanatorium oder Pension auf 1. Oktober. Angeb. unt. S. 980 an den Tagbl.-Verlag. Einfaches Fräulein sucht Kochstelle zum 15. Sept. in einem Lazarett od. ähnl. Betrieb. Gefl. Offerten unter S. 978 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Einf. Fräulein, 34 J. alt, in Küche u. S. erf. i. St. als Stütze od. Haush. a. n. ausd. f. 1. Okt. od. spät. Off. u. N. 979 Tagbl.-Verl. Jung. Mädchen aus guter Familie, in all. Zweigen des Haush. erfahr. Haushaltungsschule besucht, sucht a. 16. u. Stelle als Stütze in fein. Hause event. auch zu Kindern. Angebote u. N. 979 an den Tagbl.-Verlag. Junges Mädchen, 19 Jahre, w. als Seelkoster od. Vorkücherin Anlernen erwünscht. Mittelfr. 4, 3. Gut emp. Mädchen sucht lohnende Beschäft. für halbe Tag. Dohheimer Str. 87, M. 1 R. 3. Mädchen sucht morg. 2-3 Stb. Arbeit. Reichstraße 15, Stb. 2 r. Tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Kronenstr. 3, Stb. 2. Etod rechts

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Zuverlässige gewandte selbständig arbeitende Buchhalterin gefucht. Angebote mit Gehaltsanspruch unt. N. 973 an den Tagbl.-Verlag. Für eine erkrankte Stereotypistin suchen Ausschilfe zum sofortigen Eintritt gegen gutes Gehalt. Eventuell dauernde Stellung. A. Wilhelm G. m. b. G., Dattenheim.

Weißzengnäherin zum Ausbessern von Wäsche gefucht Billa Risetta, Gartenstraße 5. Paderinnen für die Kasse gefucht. S. Bumenthal & Co. Alleinmädchen oder Monatsfrau gefucht Webergasse 7, Kuhgasse 1. Junges sauberes Mädchen zum Spielbadpäden gefucht. Dr. Reiplinger, Friedrichstraße 41. Tücht. saubere Fräulein oder junge Frau, im Verkehr mit dem Publikum bewandert, zum Anwalten der Kasse sofort gefucht. Union-Theater Heinrich Voh. Junges Mädchen für leichte Handreichungen gefucht Lannus-Apothek.

Anständiges sauberes Mädchen, das kochen kann, zum Eintritt per 15. Sept. oder 1. Okt. gefucht. Vorzustellen nachm. von 3-8 Uhr bei Frau Felix Schmitt, Mainz, Gärtnergasse 8 1/2, L. F 39. Ordentl. Alleinmädchen, das kochen k. u. alle Hausarbeit verrichtet, zu 2 Pers. per sof. oder 15. 9. gefucht. Fugensch. Hedwig Schmitt, Große Buralstraße 3. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit für sof. gefucht Billa Risetta, Gartenstr. 5. Aua enmädchen gef. (Zahresstelle, Lohn 30 M.). Hotel Reichspost, Nikolaistr. 16/18. Best. Mädchen od. Frau mehr. Stund. tägl. od. tagsüber sof. gefucht Mohrstraße 6. Putzfrauen sofort gegen hohen Lohn gefucht (Zahresstelle). Kaffee Berliner Hof, Lannustr. 1.

Frisiergehilfe und Damenfrisiererin gefucht. E. Sommer, F 200. Laden, Darmstadtstraße 26, größtes Geschäft Deutschlands. 50-60 Erdarbeiter gefucht; auch werden zu jeder Zeit Beurlaubte angenommen. Adolf Tröster, Elbinger Str. 17. Junger Hausbursche sofort gefucht. C. Schellenberg, Goldgasse 6. Jung. Hausburschen gegen guten Lohn per sofort gefucht. Hotel Durapel, Langgasse 19, 1. Kutscher gefucht. Kellchenbach, Adolfsstraße 6. Kutscher für dauernd gefucht. Kallerei O. Brand, Schwabacher Straße 47. Zuverläss. Mann für sofort gefucht. Kohlenhandlung Hölbel, Frankenstr. 24. Gärtnerei Saend, Lehmannstraße 1, sucht sofort Tagelöhner und jugendl. Gartenarbeiter. Brauer Junge sofort gefucht. Leichte Stellung. Brühlstraße 31, Partierre. Tüchtiger zuverläss. Kaufbursche (ev. auch Kriegsbeschädigter) od. kräft. Laufmädchen sucht Hr. Köllmer, Wiesbaden, Ruseumstraße 3.

Junges Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre, bbb. Lötterische absohl., in all. Zweig des Haushalts, auch Schneidern durchaus erfahren, sehr kinderlieb, sucht zum 15. 9. oder später in fein. Hause passend. Birkungstreis. Gefl. Angebote an Siebsard Rothenberg St. Abold in Lothringen. Besseres junges Mädchen (Norddeutsche), nährt gut, f. a. l. Rob. Stell. als angeh. Jungfer, am liebste bei einzelner Dame. Angebote unt. N. 882 an den Tagbl.-Verlag. Einfaches geachtetes Fräulein, in allen Kriegen des Haushalts erfahren, mit guten Kenntnissen, sucht Stelle in H. feinem Haushalt. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Suche für meine 19j. Tochter aus gut. Hause Stelle in Oberfrk. oder Gut zur Erlern. des landw. Haush. mit familiärem Anst. ohne agent. S. Off. u. N. 979 an den Tagbl.-Verl. Suche Stellung als Haus- oder Zimmermädchen für 1. Okt.; beste Zeugn. stehen zur Seite. Angebote erbitte an F 200 M. G. Haus Schneiderg. Friedrichstraße in Thüringen. Ein ordentliches sauberes Mädchen sucht Stellung, eventuell Privathaus. Zu erfragen Elbinger Straße 14, Mittelbau 3 St., bei Ribling. Beamtenfrau (Kriegersfrau) kinderlos, sucht pass. Beschäftigung. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verl. Gutemypf. Frau f. vorm. Misch. Rheingauer Str. 3, Wälscherel.

Verkäuferin

für Bijouterie- u. Lederwaren gefucht. Warenhaus Julius Bormas G. m. b. G.

Arbeiterinnen stellt ein Laureus, Lannustr. 66. Fleißige Arbeiterinnen für Tag- und Nachtschicht werden aufgenommen. 549 Konserndfabrik u. Trodnungswerte „Deutsches“ (G. m. b. G.), Mannheim am Main.

Photographie! Tücht. Contactdrucker oder Druckerin gefucht. Geshw. Strauß, Mainz, Ludwigstraße 16. Gefl. Offert. sind zu richten an F. Kahn, Wiesbaden, En der Minnstraße 4.

Stellen-Angebote Männliche Personen. Kaufmännisches Personal. Schreibereilehring auf Anwartschafts gefucht. Näheres Kirchgasse 17, 1. Gewerbliches Personal. Herr (Kriegsbesch.) oder Dame zum Auffuchen von Leutenen für n. Untern. gefucht. Off. u. N. 980 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche Männliche Personen. Kaufmännisches Personal. Nebenbeschäftigung sucht Kaufmann, 28 J. alt, abends von 6 bis 8 Uhr; selbständiger Korrespondent, stenogr., Schreibmaschine, Buchhaltung. Off. unter G. 971 an den Tagbl.-Verlag. Wer Dienstpersonal braucht oder wer Stellung sucht, dem bietet eine Anzeig. im Wiesbadener Tagblatt sofort das Gewünschte.

Photographie!

Für unser photogr. Atelier (Geshw. Strauß, Mainz, Ludwigstr. 16) suchen wir per 1. Oktober, event. auch früher, eine tüchtige u. gewissenhafte Verkäuferin, die in schriftlichen Arbeiten besonders tücht. ist. Gefl. Offerten an F. Kahn, Wiesbaden, En der Minnstraße 4. Evt. perf. Vorstell. zu jeder Zeit etw.

Beistützein tüchtig u. zuverlässig, in Kriegs Küche gut erfahren, zum 15. 9. gefucht. Angeb. mit Lohnangabe an die Verwaltung Heilstätte Naurod, Lannus. Einfache ältere, sehr tätige Haushälterin sucht alt. Herr. Angeb. zunächst nur schriftlich an G. Ritterhaus, früher Hiltnerquädel, Rheinstraße 113, B. tagsüber zur Pflege einer älteren Dame gefucht. Näheres im Laden Karlsruh. 33. Jüngere Köchin und Hausmädchen mit guten Zeugnissen per sofort oder 15. Sept. gef. Unter Lohn. Vorzustellen 2-4 Uhr Rosbacher Straße 36, 1.

Photographie! Tücht. Contactdrucker oder Druckerin gefucht. Geshw. Strauß, Mainz, Ludwigstraße 16. Gefl. Offert. sind zu richten an F. Kahn, Wiesbaden, En der Minnstraße 4.

Stellen-Gesuche Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Conto-Corrent-Buchhalterin, flotte Rednerin, mit gut. Handschr., sucht Stell. per sofort. Offert. unt. D. 296 an die Tagbl.-Zweigstelle. Gewerbliches Personal. Gewandtes tüchtiges Fräulein a. Fig., w. Kosten bei Arzt, in Atelier od. ähnl. Gute Zeugn. Offerten u. D. 979 an den Tagbl.-Verlag. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin 34 J. alt, 14 J. im Beruf, sucht Stell. in Privatpflege oder Privat-Klinik. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verlag. Fein geb. Dame, perfekt in Franz. u. Engl., lange in Front u. Engl. tätig gew., evang. mul., f. häusl. Birkungstr. in a. F. D. Ernst, Off. u. N. Organenstr. 63.

Stellen-Gesuche Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Bademeister, gewandt, nächstest, zuverlässig, sucht pass. Stellung. Offerten u. N. 976 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

gegen Vergütung sofort gefucht. Seidenhaus Wittgensteiner. Lehrmädchen aus adäquater Familie gegen sofort. Vergütung gefucht. Konditorei Adler, Lannustr. 34. Gewerbliches Personal.

Einfache Frau tagsüber zur Pflege einer älteren Dame gefucht. Näheres im Laden Karlsruh. 33. Jüngere Köchin und Hausmädchen mit guten Zeugnissen per sofort oder 15. Sept. gef. Unter Lohn. Vorzustellen 2-4 Uhr Rosbacher Straße 36, 1. Tücht. Zimmermädchen gefucht. Paddhaus Franz. Alleinmädchen für H. Haushalt, 2 Personen, zum baldigen Eintritt gefucht. Schwabacher Straße 41, 2. 118. Sauberes, ehrliches Alleinmädchen für 15. September gesucht. C. Schellenberg, Goldgasse 6. Tücht. Alleinmädchen welches guibürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten übernimmt, per sofort gefucht. Elvers, Friedrichstraße 14. Tücht. solides Alleinmädchen in klein. herrschaftl. Haushalt (zwei Erwachs. 1 H. Kind) nach Eisenach gefucht. Köch. Dambachtal 28, 1.

Installateure für Gas und Wasser und Elektromonteur gefucht. Nathan Hess, Lannustr. 5. Elektromonteur und Installateure gefucht. (auch Kriegsbeschädigte). C. Gasteier, Reugasse 13. Schleifer für Handflügelmaschinen gefucht. B. Sinauberg, Bogemannstr. 20.

Conto-Corrent-Buchhalterin, flotte Rednerin, mit gut. Handschr., sucht Stell. per sofort. Offert. unt. D. 296 an die Tagbl.-Zweigstelle. Gewerbliches Personal. Gewandtes tüchtiges Fräulein a. Fig., w. Kosten bei Arzt, in Atelier od. ähnl. Gute Zeugn. Offerten u. D. 979 an den Tagbl.-Verlag. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin 34 J. alt, 14 J. im Beruf, sucht Stell. in Privatpflege oder Privat-Klinik. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verlag. Fein geb. Dame, perfekt in Franz. u. Engl., lange in Front u. Engl. tätig gew., evang. mul., f. häusl. Birkungstr. in a. F. D. Ernst, Off. u. N. Organenstr. 63.

Conto-Corrent-Buchhalterin, flotte Rednerin, mit gut. Handschr., sucht Stell. per sofort. Offert. unt. D. 296 an die Tagbl.-Zweigstelle. Gewerbliches Personal. Gewandtes tüchtiges Fräulein a. Fig., w. Kosten bei Arzt, in Atelier od. ähnl. Gute Zeugn. Offerten u. D. 979 an den Tagbl.-Verlag. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin 34 J. alt, 14 J. im Beruf, sucht Stell. in Privatpflege oder Privat-Klinik. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verlag. Fein geb. Dame, perfekt in Franz. u. Engl., lange in Front u. Engl. tätig gew., evang. mul., f. häusl. Birkungstr. in a. F. D. Ernst, Off. u. N. Organenstr. 63.

Belzarbeiterinnen

suchen für sofort Frank u. Marx. Zweigstraße, Bismarckring 19.

Alleinmädchen für 15. September gesucht. C. Schellenberg, Goldgasse 6. Tücht. Alleinmädchen welches guibürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten übernimmt, per sofort gefucht. Elvers, Friedrichstraße 14. Tücht. solides Alleinmädchen in klein. herrschaftl. Haushalt (zwei Erwachs. 1 H. Kind) nach Eisenach gefucht. Köch. Dambachtal 28, 1.

Installateure für Gas und Wasser und Elektromonteur gefucht. Nathan Hess, Lannustr. 5. Elektromonteur und Installateure gefucht. (auch Kriegsbeschädigte). C. Gasteier, Reugasse 13. Schleifer für Handflügelmaschinen gefucht. B. Sinauberg, Bogemannstr. 20.

Conto-Corrent-Buchhalterin, flotte Rednerin, mit gut. Handschr., sucht Stell. per sofort. Offert. unt. D. 296 an die Tagbl.-Zweigstelle. Gewerbliches Personal. Gewandtes tüchtiges Fräulein a. Fig., w. Kosten bei Arzt, in Atelier od. ähnl. Gute Zeugn. Offerten u. D. 979 an den Tagbl.-Verlag. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin 34 J. alt, 14 J. im Beruf, sucht Stell. in Privatpflege oder Privat-Klinik. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verlag. Fein geb. Dame, perfekt in Franz. u. Engl., lange in Front u. Engl. tätig gew., evang. mul., f. häusl. Birkungstr. in a. F. D. Ernst, Off. u. N. Organenstr. 63.

Conto-Corrent-Buchhalterin, flotte Rednerin, mit gut. Handschr., sucht Stell. per sofort. Offert. unt. D. 296 an die Tagbl.-Zweigstelle. Gewerbliches Personal. Gewandtes tüchtiges Fräulein a. Fig., w. Kosten bei Arzt, in Atelier od. ähnl. Gute Zeugn. Offerten u. D. 979 an den Tagbl.-Verlag. Staatlich geprüfte Krankenpflegerin 34 J. alt, 14 J. im Beruf, sucht Stell. in Privatpflege oder Privat-Klinik. Off. u. N. 978 an den Tagbl.-Verlag. Fein geb. Dame, perfekt in Franz. u. Engl., lange in Front u. Engl. tätig gew., evang. mul., f. häusl. Birkungstr. in a. F. D. Ernst, Off. u. N. Organenstr. 63.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer. Adlerstr. 53 1 f. u. n. R. Fr. 18 M. ...

2 Zimmer. Blatter Str. 174, Unter den Eichen, f. d. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute ...

Geschäftsraum, Entresol, mit mehreren Zimmern, preiswert zu v. Langgasse 11. 1488

Villen und Häuser. Villa Viktoriastr. 18 8 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu vermieten ...

Möblierte Wohnungen. Gut möblierte Wohnung (Wilhelmstraße), 6 Zimmer, Küche, Bad, zu verm. Preis mon. 200 M. ...

Vermiete meine gutmöbl. sonnige sehr schöne Wohnung f. d. 3-Zim. ...

Möblierte Zimmer, Mansarden etc. Bismarckring 33, 1. ein Zimmer, möbl. oder leer, billig zu verm. ...

Möblierte Wohnungen. Kriegerstr. tagtägl. im Geschäft, Mann im Felde, f. bald, sonn. 1 od. 2-Zim. ...

Gut möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. Friedrichstraße 10, 1 links.

Gut möbl. Z. mit Veni. f. 80 M. zu vermieten. Weberstraße 38, 1. Gr. möbl. Zimmer mit Küchenb., 25 M. ...

Leere Zimmer, Mansarden etc. Sellmundstr. 27 5. Mans. m. Platte, Sellmundstr. 54, 2 r., leere Mansarde. ...

Mietgesuche. Kriegerstr., tagtägl. im Geschäft, Mann im Felde, f. bald, sonn. 1 od. 2-Zim. ...

Suche schöne 3-Zim.-Wohnung mit Balkon u. Zubehör zum 1. Okt. ...

4-Zimmer-Wohnung, feiner ruhige Lage, Bad, elektr. Licht, zu mieten gesucht. ...

Werkstatt für Schlosserei zu mieten gesucht. Offerten unter D. 295 Tagbl.-Büro, Bismarckstr. 19.

Möblierte Wohnung, 2-4 Zimmer, sonnige ruhige Lage, Küche, Bad, elektr. Licht, zu m. gef. ...

Dauermieter sucht ein großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, mit elektr. Licht. ...

Fremdenheime Haus Riviera, Bierstädter Str. 7. Fern. Fremden-Billa. ...

Feinere Privat-Pension, mitten im Garten gelegen. Villa Paulinenstr. 1, Nähe des Kurhauses. ...

Bad Liebenzell (Bürttemb. Schwarzwald) Pension Haus „Lannd“. ...

Plakate: Möblierte Zimmer zu vermieten. auf Papier und aufgezogen auf Pappeckel ...

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Gestalt 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Bekanntes

Wagen, 6 Rad., wegen Einberufung zu v. Krämer, Rheing. Str. 24, 2. ...

Standuhr, edle Bronze, zu verk. Anzusehen v. 11-12 Uhr, Sellmundstr. 43, 1. Et. rechts. ...

Gummimantel, neu, für Herrn, bill. zu verk. Roggenstr. 21, 1. ...

Or. Präzisions-Reiseger, Reichenstr. u. K. ...

Piano, Klavier, sehr gut erh., zu verk. a. bar. ...

Ein gebrauchter Mägel bill. zu verk. ...

Gut erh. Truhen-Spiegel u. Servierisch zu verk. ...

Vollständ. Bett, 11er Kleiderschrank, Nachtsch. ...

Ein pol. Tisch mit Schranke u. Matrassen, 1 do. ...

Sehr gut pol. Bett mit Deckbett u. Kissen ...

Ein Bettstelle, 1 1/2 Stk., mit 2 Matrassen, ...

Nach-Dipl. Schreibtisch in Eich., Auszieh-, Spiel- u. Bauernisch, zwei ...

1 Kubh. Dvaltsch, 11am. Gasherd zu verk. ...

Gut erh. Tisch-pine-Küche zu verk. ...

Schneid-Nähmaschine sofort zu verk. ...

Ein Koffer, sowie Kinderstuhl u. d. 3-5 nachm. ...

Schneid-Nähmaschine sofort zu verk. ...

Ein Koffer, sowie Kinderstuhl u. d. 3-5 nachm. ...

Schneid-Nähmaschine sofort zu verk. ...

Ein Koffer, sowie Kinderstuhl u. d. 3-5 nachm. ...

Schneid-Nähmaschine sofort zu verk. ...

Ein Koffer, sowie Kinderstuhl u. d. 3-5 nachm. ...

Ein kleiner Jalousie zu verk. ...

Gründer zu verkaufen. 21am. Gasherd, gut erhalten, zu verk. ...

Gebr. Gasbackofen mit Wanne, gr. ...

Wachsmantel billig zu verk. ...

Or. Klavierschrank, em. Wasserstein u. 8 St. ...

Regal, 220 hoch, 60 br., 4-6 Böden, u. ...

Ein hübsches Grabkreuz für 12 M. ...

Vollständ. Bett, Waschmaschine, Nähmaschine, ...

Wäsch. dunkel eichen, reich geschnitten, Sofa mit ...

Automobile, 1 schnellfahrend. Lastw., sehr gut im ...

Wahelosen mit großem Amerikaner - Einsatz (Kiehn) ...

Kaufgesuche Pelztragen, event. Garnitur u. d. ...

Ein Armees-Revolver mit Tasche zu kaufen ...

Altertümer u. Möbel jeder Art laut ...

Reisekoffer zu kaufen gesucht, Off. u. ...

Unterricht Gründlichen Klavier-Unterricht für alle ...

Klavier-Unterricht für Anfänger u. Fortgeschr. ...

Geschäftl. Empfehlungen Decken u. ...

Vater (Kriegsinvalide) empf. sich im Baden, ...

Beiloren - Gefunden Gold. Trauring verloren, ...

Beiloren - Gefunden Schwärze Tafel (Satin) von ...

Beiloren - Gefunden Diejenige Person, m. ...

Beiloren - Gefunden Diejenige Person, m. ...

Beiloren - Gefunden Gefucht guter Jagdhund ...

Beiloren - Gefunden Fräulein, 24 Jahre, ...

Beiloren - Gefunden Vermögende Witwe, ...

Schreibmaschinen kauft, verkauft, repariert und reinigt ...

Kontrollkästen National ...

Schreibmaschinen kauft, verkauft, repariert und reinigt ...

Bekanntes Privat - Verkauf. Kleineres aber gutes Jungpferd ...

1 Fohlen, 16 Monate alt, ...

1 Milchkuh, hochtragend, 3 Zucht-Enten, ...

Esel zu verkaufen. Starke fromme Esel, ...

Zu verkaufen 1/2 Stück 1916er ...

Herren-, Spiel- u. Schlafzim., fast neu, ...

Wegungshalber billig zu verk.: eins. ...

Jagdswagen, 1- u. 2-spännig zu fahren, ...

Automobile, 1 schnellfahrend. Lastw., ...

Wahelosen mit großem Amerikaner - Einsatz ...

Schmiedewerkzeug zu verk.: 1 ...

Wein-Stiketten bill. abg. ...

Prachtvolle Pelze! Stunck, ...

Frau Gorb, Edelstr. 35, ...

Damenuhr, gut erhalten, ...

Schreibmaschine, gebraucht, ...

Schreibmaschinen kauft, verkauft, repariert und reinigt ...

Kontrollkästen National ...

Schreibmaschinen kauft, verkauft, repariert und reinigt ...

Schreibmaschinen kauft, verkauft, repariert und reinigt ...

Zu suche Piano,

gespielt, aber von guter immerer Beschaffenheit, gegen Kasse zu kaufen. Offerten unter N. 906 an Rud. Woffe, Frankfurt a. M. F129

Nur D. Sipper

Riehlstraße 11, Telefon 4878, zählt am besten wegen großen Bedarfs für einzelne Möbelstücke aller Art, ganze Haushalte, Gardinen, Teppiche, Linoleum, Bettfedern, Hochhaar- u. and. Matratzen, sowie alle ausdangierten Sachen.

Komme auch nach auswärts. Eine herrschafft. elegante, wenig gebrauchte

Schlafzimmer-Einrichtung

zu kaufen gesucht. Mahagoni oder Palisander bevorzugt. Offerten unter N. 978 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes eigenes Büfett,

event. mit Kredenz, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten u. N. 980 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kleiderständer, gutes Bett und Tafelkommode von Privat zu l. acf. Off. u. N. 970 an den Tagbl.-Verl.

Gebr. Offiziersstapel

zu kaufen gesucht. Näheres unter N. 979 an den Tagbl.-Verlag.

Leichtes Motorrad,

möglichst Wanderer, von Privat zu kaufen gesucht. Offert. unt. N. 296 an die Tagbl.-Anstalt, Wiesbaden.

Gebr. H. Gasherd

u. gr. Schlichtkorb od. Koffer zu Kauf. gesucht. Off. u. N. 979 Tagbl.-Verl.

Warmwasser-Heizungsanlage,

neu oder gebraucht, aber gut erhalt., für 4-8 Zimmer, zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 383 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut getrocknete Apfelschalen auch Birnenschalen

jede Sorte getrennt zum Preise von M. 1.— pro Kilo fauft jedes Quantum Mar. Stamm, Dresden Sammelstelle für Wiesbaden und Umgebung F 129

W. Vogelsberger, Wiesbaden,

Dogheimer Straße 25.

Weintorte St. bis 30 Pf. Sektorte Stück bis 10 Pf.

Sektflaschen 15 Pf., alle Sorten Flaschen, Säde, Korkhaare, Lumpen, Metalle — höchste Preise. Sch. Stül, Blücherstr. 6. Tel. 6058.

Sekt- und Weintorten, Weinstein,

-Flaschen, -Kisten und -Fässer, Stanniolabfall, Lumpen, Säde, Korkhaare, alte Teppiche, alte Korkschläger u. dgl. fauft stets zu höchsten Preisen

Amer, Wellrichstraße 21, Hof. Telefon 3930.

Flaschen aller Art,

Lumpen, Papier u. sonst. S. Sipper, Cronenstr. 23, Nib 2. Tel. 3471.

Flaschen, Kiste, Säde, Kelle

u. dgl. u. dgl. u. dgl. fauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Gerüstdielen

zu kaufen gesucht. J. Wohlander, Wiesbaden, Hauptbahnhofer Straße 7.

Immobilien

Hand in Dogheim für jeden gewerbl. Beruf passend, besond. für Konsumverein, zu verk. Jul. Kilstadt, Adelheidsstr. 45, Stb. 2.

Moderne kl. Villa

a. d. Bergstraße (Kreisstadt, höh. Schulen), 6-7 Zimmer, Bad, Küche, Veranda, schöner Obst- u. Gemüsegarten, haubstret. mitten im Grünen gel., zu M. 25,000.— zu verk.

Gelegenheitskauf.

Anfr. unt. N. D. B. 627 an Rubolf Woffe, Frankfurt a. M. F 130

Landhaus

nahe Leipzig zu verkaufen. 9 Zimmer, Diele u. reichl. Zubehör, Zentralh., Kutschhaus, Stallung u. Remise, Kühnhof, 28 000 am groß. beid. aus Bad, Obst-, Gemüsegarten, Biergarten, Biese mit Fischweiber, Zellweise mit Möbel. Preis 80 000 Mark. Näheres Wih. Reimeier, Oerzgartenstraße 16. P. 6478.

Rentabl. Gut

in Schleswig-Holstein, 880 Morgen, 15 Pferde, 120 Stück Vieh, gute Gebäude, vorzügliche Jagd, zu verk. Röh. M. G. Bird aus Apenrade, zurzeit Wiesbaden, Emser Straße 3.

Unterricht

Für 2 Schülerinnen

der Obertertia u. der 9. Kl. Lucium wird ein Herr oder Dame zum Unterrichterteilen gesucht. Gest. Off. u. N. 980 an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht

für Damen u. Herren. Hofopernsänger J. Cianda, Dambachtal 12, Gth. I.

Einstudieren

von Opernpartien, Liedern. Feinste künstler. Ausarbeit. d. ehemal. Schül. der Kön. Hochschule Berlin, Prof. Gust. Engel, de Ruda, Sprechstunden 4-6 Uhr. Tel. 354.

Clara Girndt,

Bielandstraße 15, 3. Stod.

Institut Bein

Wiesbadener Privat-Handelsschule Rhein-115. strasse

Unterricht

in allen kaufm. Fächern, sowie in Stenogr., Maschin.-Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw.

Klassen-Unterricht u. Privat-Unterrichtung. Beginn neuer Volkurse und Abendkurse vom 10. Sept. an; umgehende Anmeldeg. erbeten.

Hermann Bein,

Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer.

Clara Bein,

Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn

Verloren - Gefunden

Verloren Sonntag nachmitt. von Villa Veriba, Taunusstr., Unterberger Straße bis zur Brantkei und denselben Weg zurück ein gold. Kettenarmband.

Gegen gute Belohnung abzugeben im Fundbüro.

Regenschirm

Pant Wilhelmstraße, stehen gelassen. Naturfod mit Eisenverzierung. Gegen gute Belohnung abzugeben Vorlehrung 8. 1 links.

Geschäftl. Empfehlungen

Dogheimer Str. 86,

Rechtsanwaltsbüro. Alle militärischen Gesuche, Steuerreklamationen jeder Art H. Reith, Rechtsanwalt a. D. 9-10, 3-5 Uhr.

Belze jeder Art

w. umgearbeitet, repar. u. gefüttert Kärcheneri Stern Bwe., Nidelsborn 28, Mittelbau 1 Trepp.

Belze

werden billig gefüttert u. umgearb Frau Plan, 5 Grabenstraße 5, 3. Stod.

Tüchtige Friseur

sucht noch Damen. Gneisenaustraße 15, Parterre rechts.

Erstkl. Nagelpflege.

Emmi Fanta, Taunusstraße 24, 1, 11-7 Uhr.

Schönheitspflege

Dora Bellinger, Schwab. Str. 14, 2, am Residenz-Theater.

Institut für elegante

Nagel- u. Schönheitspflege M. Sommerheim, Dogheimer Straße 2, 1, nächster Nähe des Residenz-Theaters.

Indiv. Schönheitspfle

Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2. Eckra gegenüber dem Kochbrunnen.

Verchiedenes

Fuhrwerke

zum Abfahren größerer Mengen Holz gesucht. Hotel Nassau (Nassauer Hof) H. G.

Fest. Dame in distr. Verhältniss. find. sof. vorzähl. Aufn. bei erfahr. Frau (früh. Heb.). Anfr. u. G. 15099 an Haasenstein u. Vogler, H. G., Frankfurt am Main. F64

Walhalla:

Heute den ganzen Tag: **Mainzer Aktien-Bier** (Doppel-Rad) Tulpenstiel-Konzerte.

Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Dr. E. Fischer versteigere ich am

Donnerstag, den 6. September cr., morgens 9^{1/2} Uhr beginnend, in der Wohnung **Nr. 23 Viebricher Straße Nr. 23 I.**

folgende **guterhaltene Mobiliar-Gegenstände**, als:

3 vollst. Betten m. Korkhaarmatratzen, Wasch- u. Nachttische, Konsolen, Kleiderkränke, Ausb. Vitrine, Auszieh- u. andere Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 2 Gaststühle, Linoleum-Teppich, Federbetten und Kissen, Kinderbett, Koch- u. Vorkesself, Ripp- u. Kessel gegenstände, Glas, Porzellan, Küchenuöbel, Eschrank, Sitzbadewanne, Küchen- u. Kochgeschirr, und sonstiges Hausgeräte

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. **Wilhelm Helfrich,** Auktionator und beedigter Taxator **Telephon 2941. Schwalbacher Straße 23. Telephon 2941.**



Emaillierte Guß- und Stahlblech-Kessel. Kessellöfen, Kochherde, Defen aller Art. 836 **M. Frorath Nachf.**

Maria Rössner
Adolf Breitenstrom
Schneider
z. Zt. im Felde
Verlobte.
Wiesbaden, Sept. 1917.

Prof. Dr. Köhler
Von der Reise zurück.
Ernst Diefenbach
Dentist
Kals. Friedr.-Ring 3, Pt. wieder Sprechstunden von 9-1 und 3-6 Uhr. **Telephon 4600.**

Gesang- u. Dramatischen Unterricht
erteilt **Leo Schützendorf,** Opern- u. Konzertsänger, Mitglied der Königlichen Hofoper, Röderstr. 28 :: **Teleph. 3835.**

Öffentliche Versteigerung von Wertfachen.
Mittwoch, den 5. Sept. 1917, nachm. 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrages für Rechnung dessen, den es angeht, im Hause Heinenstraße 6 hier:

1 gold. Brosche mit Brillanten, Perlen und Rosen, 1 goldene Kadei mit 1 Brillant und Rosen, 1 gold. Ring mit 1 Brillant, 1 silb. Pokal, 18 silb. Köffel, 12 gr. u. 12 u. silb. Gabeln, 6 gr. u. 6 u. Messer mit silb. Griffen und 1 silb. Vorlegeöffel

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung. **Lonsdorfer,** Gerichtsvollzieher, Dorfstraße 12.

Schulranzen
Grösste Auswahl
Billigste Preise
offert als Spezialität **A. Letschert,** Faulbrunnenstr. 10. 8 8 Reparaturen.

Kunstdünger
zu verkaufen bei Karl Philipp Habel, Jahnstr. Ecke sind mitzubringen.

Alle in Wiesbaden wohnhaften **Chilenen** werden gebeten, sich am Donnerstag, den 6. und Freitag, den 7., vormitt. von 10-12, im Konsulat, Weillparzerstraße 13, zwecks Nachschauung der Pässe, zu melden. G. Schwein.

Konservenringe alle Größen eingetroffen. 481 **Baumecher & Co.,** Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Buchen-Scheitholz für Zentralheizungen als Ersatz für Kohlen u. Holz, sowie Anzündeholz in jedem Quantum zu verkaufen **Feldstraße 13.**

Konzerthaus
Erbprinz
Mauritiusplatz.

Heute und täglich:
Konzert
des
erstkl. Wiener Damen-Orchesters **Panhans.**
Original Kulmbacher Petzbräu im Ausschank. **Wiesbadener Kronenbräu.**

Grundstück
5-10 Morgen groß (900-1800 □-Ruten)
oder Villa
mit Park und Obstanlagen in **Wiesbaden** oder nächste Umgebung, mit bequemer Straßenbahnverbindung, zu kaufen gesucht. Kaufpreis bis ca. 250,000 M. Gest. Angebote mit Preis und Größenangabe unter **H. 4, 549a** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Dortmund,** erbeten. **F64**

Darmstädter Pädagogium.

Privatschule mit den Klassen Sexta bis Oberprima. Vorbereitung zum Einjährigen-, Primaner-, Fähnrichs- und Abiturienten-Examen (auch Damen). Im Schuljahr 1916/17 bestanden 67 Schüler ihre Prüfungen, seit Kriegsbeginn 165 Schüler. F 64

Heinrich Fried
Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte
Kirchgasse 59/52 X Telephon 6589.
Umpressen von Damenhüten
nach den allerneuesten Formen für Herbst und Winter.
NB. Zwecks prompter Lieferung erbitte um sofortige Zuweisung. Erstklassige fachmännische Verarbeitung.

Walhalla.

Eröffnungswoche

im Restaurant:
von Samstag, den 1., bis Sonntag, den 2. September:

Grosse Konzerte

mit bedeutend verstärktem Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Tulpenstiel.** Auserwählte Programme! Jeder Besucher erhält eine **Freikarte** zum

Eröffnungs-Programm



im Theatersaal:
abends 7 1/2 Uhr | vorher Sonntags 3 1/2 u. 7 1/2, | Musik

Das neue Theater.

!! Acht grosse Schlager !! unter anderem:
Frau Zirkus-Direktor Wulfs Sensations - Dressurakt
Fliegende Hunde am Trapez
Forte rier als Luftgymnastiker.
Diese Nummer ist u. Nr. 541 142 patentamtlich geschützt.

Hans Matthes
bekanntester Münchener Komiker, zum Erstenmale in Wiesbaden.

Schwestern Städler
ehemalige Prima Ballerinnen des Münchener Hoftheaters, in ihren Kunsttänzen.

Frieda Bendix
die in Wiesbaden so beliebte Vortragskünstlerin.

Eintrittspreise Logen 4 1.50 u. 1.20, reservierte Tischplätze 60 u. 30 S, Saalplätze 20 S. — Plätze ohne Trinkwanne; Orchestersessel 1.—, Balkon 60 S.

Tages-Veranstaltungen

Königliche Schauspiels

Mittwoch, den 5. September. 179. Vorstellung.

Ludwig Thoma-Abend. Dichters Ehrentag.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Thoma.
Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter . . . Herr Steinbeck
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . Herr Ehren
Heuerlein, Journalist Herr Andriano
Oskar Jinnkaut, Theateragent . . . Herr Hermann
Schimonshy, Kritiker Hr. Lehmann
Eugene Schulze, Bediener Hr. Schwab
Frau Peggy Schulze Frau Doppelbauer
Kommerzienrat Mübe, ein Getreuer . . . Herr Jollin
Frau Kommerzienrat Mübe, dessen Frau . . . Frau Gebähr
Frau Klara Rengold, eine Getreue . . . Frau Engelmann
Moriz Rengold, deren Sohn, ein Sechzehnjähriger . . . Herr Lestler
Frau Ademann, eine Getreue . . . Fr. von Hansen
Betty, Zimmermädchen Hr. Rehländer
Ein Klavierspieler . . . Herr Feder
Ein Photograph . . . Herr Beder
Ein Dienstmann . . . Herr Warte

Die kleinen Verwandten.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Thoma.
Heinrich Häppler, Regierungsrat . . . Herr Robius
Nana Häppler . . . Frau Ruhn
Ida, beider Tochter . . . Hr. Heimers
Joef Bonholzer, Oberaufsichtiger aus Dornstein . . . Herr Andriano
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regimentsrates . . . Frau Doppelbauer
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben . . . Herr Albert

Bräutchen.

Bauernschwank in einem Aufzuge von Ludwig Thoma.
Korbinian Christl, Seiblbauer von Babach . . . Herr Jollin
Katharina Christl, sein Weib Frau Ruhn
Simon, beider Sohn Hr. Hermann
Jakob Elfinger, Schmied Hr. Ehrens
Ulrich Geisberger, Bauerstochter von Babach . . . Frau Gebähr
Wolfgang Kaller, Viehhändler . . . Herr Lehmann
Anna Kaller, Kallers Tochter von Bonn . . . Fr. Franz
Klara Kaller, Kallers Tochter von Zeitbach . . . Fr. Jüttner
Konrad Kaller, ihre Mutter . . . Fr. Koller
Koch „Dichters Ehrentag“ und „Die kleinen Verwandten“ Pausen von je 12 Minuten.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Reigen-Theater.

Der deutsche Jär.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Stobitzer.
Louis Napoleon III., Kaiser der Franzosen . . . Otto Kufnermann
Die Kaiserin . . . Käthe Hauke
Prinzessin Anna Murat, des Kaisersichte . . . Jessi Gold
Die Herzogin von Rouchy . . . E. Andree-Huwart
Lezog Philipp, ihr Sohn . . . E. Koller
Die Gräfin von Beauregard, ehemalige Wittwe Howard . . . Agnes Hammer
Der preussische Gesandte . . . W. Chandon
Seine Gattin . . . Wima Spohr
Fürst Sworin, der russische Gesandte . . . Rudolf Enno
Pauline, seine Gattin . . . Elfe Bayer
Lord Cowley, der englische Gesandte . . . Gedor Brühl
Lutz, seine Gattin . . . Hedw. v. Wendorf
James I. in Diensten . . . Gust Frohde
Rory I. des Lords . . . Elsa Tillmann
Klaus, Diener des preussischen Gesandten . . . Fritz Kleinfeld
Dudal, Schlossgärtner . . . Albin Unger
Nach dem 1. u. 2. Akte Pausen.
Anfang 7 1/8 Uhr.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Mittwoch 5. September.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
1. Choral: „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“
2. Ouvertüre zur Oper „Der erste Glückstag“ von D. F. Auber. f
3. Finales aus der Oper „Faust“ von Ch. Gounod.
4. Bei uns z'haus, Walzer von J. Strauß.
5. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ von C. Millöcker.
6. Zur Parade, Marsch v. Wemheuer.

Abonnements-Konzerte.

- Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ von A. Thomas.
 2. Loreley-Paraphrase v. Neswadba.
 3. Wiener Volksmusik, Potpourri von C. Komzak.
 4. Gedenke dein, Walzer von Waldteufel.
 5. Ouvertüre zur Oper „Undine“ von A. Lortzing.
 6. Melodie von E. Wemheuer.
 7. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ von A. Boieldieu.
- Abends 7 1/2 Uhr.
1. Ouvertüre zur Oper „Traviata“ von G. Verdi.
 2. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ von Mendelssohn.
 3. Fantasie aus der Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.
 4. Ballszene von J. Mayseder.
 5. Ouvertüre zur Operette „Des Wanders Ziel“ von F. v. Suppé.
 6. Blumengestüßter von F. v. Blon.
 7. Carmen-Suite Nr. 1 von Bizet.

K&T

Taanusstr. 1.
Vornehme Lichtspiele.
Vom 4. bis 7. September 1917.

Das mit Spannung erwartete Werk von

Henrik Ibsen

aus der Blockade Englands gegen Dänemark und Norwegen 1809—14

Terje Vigen.

Schauspiel in 4 Akten
Dargestellt von allerersten schwedischen Künstlern.

Um diese ergreifende und in ihrer ersten Höhe wahrhaft erhebende Handlung schimmert und leuchtet das Meer, das in Bildern von wunderbarer Schönheit seine wechselvollen Stimmungen vor uns entfaltet.

Prinzesschen soll heiraten.

Eine köstliche Studentengeschichte in 3 Akten.
Zu diesem hervorragenden Programm haben auch
Jugendliche Zutritt.
Gewöhnliche Preise.

U.T.

Rheinstraße 47.
Bis einschließlich Freitag:

Das Spiel ist aus.

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten mit
:: Alfred Abel ::

Schein und Sein.

Marinedrama in 3 Akten von
† Otto Weddigen,
Kapitänleutnant des U. 9.
Reichhaltiges Beiprogramm.
Sämtliche verausgabten Freikarten verlieren mit d. 8. ds. Mts. ihre Gültigkeit.

Thalia.

Kirchgasse 72. • Telephon 6137.
Größtes u. fährendes Lichtspielhaus.
Erstklassiges Künstler-Orchester.

Sturmflut.

Schauspiel in 4 Teilen von **Carl Hauptmann.**
In den Hauptrollen:
Friedrich Zeinik, Ferdinand Sonn.

Dieser literarische Film ist dramatisch und technisch ausgezeichnet bearbeitet und bringt höchst spannende Momente. Friedrich Zeinik gibt die Hauptrollen, welche zu seinen besten Darbietungen zählen darf. Gemeinnützliche künstlerische Arbeit hat in diesem Schauspiel

künstlerisch Großes geschaffen.
Der Frießträger.
Eine Bunte-umarmete.

Winter in Gedrängeden.
Ibbelisches Naturbild.

Kaffee „U 9.“

Samstag, 1. September u. folgende Tage: Wiederbeginn d. **Künstler-Konzerte.**

VERGNÜGUNGS-PALAST GROSS-WIESBADEN

Dotzheimerstr. 19. Fernr. 510.
Ganz Wiesbaden zerbricht sich den Kopf über

Afras

unheimliche Hellsehkunst.

Infolge des großen Andranges wird das verehrte Publikum um fröhliches Erscheinen :: :: gebeten. :: ::

Außerdem:
Das ganze erstklassige **Variété-Programm.**
Anfang punkt 7 1/2 Uhr.
(Vorher Musik.)

Vorverkauf im Theater-Büro täglich von 11—1 und von 3—5 Uhr.
Bestellte Plätze werden nur bis 7 1/2 Uhr reserviert.

Palast-Cabaret.

(Vordere Räume.)
Vornehmste Kleinkunstbühne.
Auftreten 10 erstklassiger Künstler und Künstlerinnen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mk.

Im Restaurant:
Wiener Damen-Orchester „Praterleben“.
Eintritt frei.

Ziehung bestimmt am 5. u. 6. Oktober

Kölner Lotterie.
Deutschlands größte und günstigste 1 Mark-Lotterie
9017 Gewinne

200000
Erster Hauptgewinn 1. glückl. Falle

75000

Hch. Krämer, Lotteriegeschäft
Düsseldorf, Königsallee 52, Postcheck-Konto Köln 17 958.
Eilt! Sofortige Gewinn-Auszahlungsstelle! Eilt!
Bitte rechtzeitige Bestellung!

Hauptgewinne und Prämien:
50000
25000
20000
10000
5000

Die große Prämie: 25 000 Mk. wird dem letzten Gew. zuzusch.

Lose 1 Mk. 5 Lose 5.—
Porto und Liste 35 Pfg.
Nachnahme 20 Pfg. mehr.
Zu beziehen durch Bank- und Lotteriegeschäft

20 Schreibmaschinen,
neue und gebrauchte, besonders Adler, Continental, Ideal, Stoewer usw., zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis u. Z. 295 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

!Piano! gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten u. P. 295 an Tagbl.-Zweigst., Bismarck-Ring.

Zimmerleute
für dauernde Arbeit gesucht. F39
Gab. A. Gerker, Mainz. Tel. 4933/34.